



ARBEITSGEMEINSCHAFT



05921/7271796 05921/7109-0

„Niemand kann bauen, ohne Spuren zu hinterlassen“

Vorsitzende der Bundesarchitektenkammer: Gut geplante Gebäude überdauern die Zeit

gn HANNOVER/NORDHORN. Am kommenden Sonntag ist bundesweit Tag der Architektur. 135 Objekte haben dabei in ganz Niedersachsen und Bremen geöffnet. In 67 Orten stehen Bauherren und Architekten zwischen 11 und 17 Uhr für Gespräche und Führungen durch Gebäude und Außenanlagen bereit. Interessierte Besucher haben auch bei den drei beteiligten Projekten in der Grafschaft Bentheim Gelegenheit, Fragen zur Planung und Realisierung der Architektur zu stellen und mit den Architekten zu sprechen. Seit 20 Jahren bietet dieser Tag eine Möglichkeit, aktuelle



„Architektur legt Zeugnis ab vom Zeichen der Zeit“, sagt Barbara Ettinger-Brinckmann, Vorsitzende der Bundesarchitektenkammer. Foto: Gerald Schedy

ist“, so der Kammerpräsident, „eine einmalige Gelegenheit, direkt vor Ort zu erleben, dass das Planen und Bauen mit Architekten sich nachhaltig und dabei wirtschaftlich erweist sowie gesellschaftlich und gestalterisch qualitativ darstellt. Kurz: stets zukunftsfähig ist.“

Die Präsidentin der Bundesarchitektenkammer, Barbara Ettinger-Brinckmann, schreibt zum Tag der Architektur: „Architektur hat Bestand. Architektur ist Spiegel der Gesellschaft – sie legt Zeugnis ab vom Geist der Zeit, von gesellschaftlichen und politischen

Verhältnissen, von Strömungen und Moden. Architektur prägt die Umwelt – niemand kann bauen, ohne Spuren zu hinterlassen, ohne dabei auch gleichzeitig ein Selbstzeugnis abzulegen. Von den Pyramiden über die Kathedralen bis hin zum Wolkenkratzer: Wer baut, setzt Zeichen. Bauwerke sind Botschafter – sie künden vom Bauherrn, ihre ‚Sprache‘ verrät viel über die Architekten. Architektur hat Bestand und ist Anlagewert: Gut geplante Bauwerke überdauern die Zeit, haben vielfachen Nutzen und erfreuen das Auge.“

www.tag-der-architektur.de  
www.aknds.de

beratung | planung | bauleitung | gutachten | analysen  
heizung | Lüftung | klima | sanitär | elektro

färbereistraße 3  
48527 nordhorn  
tel. 05921 72943-0  
fax 05921 72943-29

info@ingo-wessling.de  
www.ingo-wessling.de

ingenieurbüro für gebäudetechnik  
dipl.-ing. ingo wessling vdi

**LINDSCHULTE**  
Ingenieure + Architekten

Infrastruktur  
Umwelt

Brückenbau  
Ingenieurbau

Hochbau  
Industriebau

Energy  
Services

Nordhorn  
Aurich  
Düsseldorf  
Erfurt  
Hannover  
Meppen  
Münster  
Rostock  
Spelle

**Ingenieure  
Architekten  
Generalplaner**

**LINDSCHULTE  
Ingenieurgesellschaft**  
Beratende Ingenieure VBI

Seilerbahn 7  
48529 Nordhorn  
Telefon 05921 8844-0  
Telefax 05921 8844-22  
info@lindschulte.de

www.lindschulte.de



Das Haus Franziskusstraße 10 (links) hat große Dachterrassen bekommen. Überhaupt geben viele Glaselemente den Blick frei bis ins Münsterland.

Fotos: J. Lügen

Beratung  
Planung  
Bauleitung

**E · P · S**  
Ingenieurbüro für Gebäudetechnik GmbH  
Dipl.-Ing. Günter Hassink

**Planung der  
Beleuchtung und  
Elektrotechnik**

Krankenhausweg 2 · 48465 Schüttorf  
T: 05923 968688-0 · F: 968688-9  
info@eps-ingenieurbuero.de  
www.eps-ingenieurbuero.de

Schöner Schatz im Stadtbild

Franziskushospital: Fassaden konnten erhalten und mit neuen Elementen ergänzt werden

Es hat eine Menge Geld gekostet und drei Jahre gedauert, aber jetzt und in Zukunft wird das Franziskushospital ein zeitlos schöner Schatz im Bad Bentheimer Stadtbild sein. Das ist einem umsichtigen Investor und klugen Planern zu verdanken.

bk/pez BAD BENTHEIM. Architekt Bert Breidenbend hat schon viel saniert und neu gestaltet, aber der Bereich Ochtruper Straße/Franziskusstraße war für die Arbeitsgemeinschaft Breidenbend Pena Mülstegen eine Mammutaufgabe. Gleich drei Gebäude sollten einer neuen Nutzung zugeführt werden. Häuser, die im 19. Jahrhundert gebaut wurden, deren Keller im

Bentheimer Fels noch viel älter sind, die im Laufe der Jahre mehrfach umgebaut, renoviert und saniert wurden, deren Baumaterial antik und deren Statik fragwürdig ist.

Ziel der Sanierung ist: Die stadtbildprägenden Fassaden

erhalten und innen moderne Nutzung ermöglichen. Das Franziskushospital wurde an den Fassaden in den historischen Urzustand zurückversetzt, nachträgliche Umbauten rückgängig gemacht und unter ständiger Abstimmung mit

der Denkmalpflege restauriert. Nur die Außenwände blieben stehen. Für das Haus im Haus ist ein inneres Tragsystem komplett in Stahlbetonskelettbauweise errichtet worden. Die Statik musste mehrfach neu berechnet und neu ge-

gründet werden. Der Bentheimer Fels entpuppte sich als Wundertüte. Manchmal „findet man dort, wo der Stein sein sollte, einfach nur ein Loch“, berichtet Bert Breidenbend während der Arbeiten. (Fortsetzung nächste Seite)



Auch von Süden her wunderschön anzuschauen: das restaurierte Franziskushospital auf dem Bentheimer Höhenrücken.

**Roxeler  
Ingenieurgesellschaft**

Baugrundgutachten  
Baustoffprüfung  
Bauwerkserhaltung

Roxeler Ingenieurgesellschaft mbH  
Niederlassung Nordhorn

Hohenkörbener Weg 111 48527 Nordhorn  
Telefon (0 59 21) 88 37-0 Telefax (0 59 21) 88 37-37  
www.roxeler.de e-mail: mail@roxeler-noh.de

Das Ganze sehen.

**KÖTTER  
CONSULTING ENGINEERS**

Ihr Partner für

- Bau- und Raumakustik
- Immissionsschutz
- Schall- und Schwingungsschutz
- Schall und Schattenwurf von WEA

KÖTTER Consulting Engineers · Bonifatiusstraße 400 · D-48432 Rheine  
Tel. 05971 9710-0 · info@koetter-consulting.com · www.koetter-consulting.com

**Franziskus-  
hospital**

Architekt: ARGE Breidenbend Pena Mülstegen  
Bauherr:  
Jan Lucas Veddeler  
Fertigstellung: 2015  
Führungen: 11, 14, und 15.30 Uhr  
Ochtruperstraße 16/18,  
Bad Bentheim











Durch Umbau und Erweiterung wurde aus der Alten Burgschule direkt an der Vechte in der Nordhorner Innenstadt ein modernes Wohngebäude.

Fotos (2): Westdörp

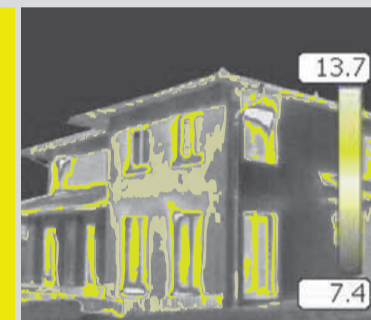
Großzügige Balkone und Terrassen dominieren die Fassade auf der Südseite.

Entwurf ■ Planung ■ Realisierung ■ Kontrolle

PENA ■ ARCHITEKTEN

Joaquim F. Pena - Jürgen Mülstegen  
Fon: 05921-71090 - Fax: 05921-710910  
Bentheimer Straße 54 - 48529 Nordhorn  
email: info@pena-architekten.de

beratung | planung | bauleitung | gutachten | analysen  
heizung | Lüftung | klima | sanitär | elektro



färbereistraße 3  
48527 nordhorn  
tel. 05921 72943-0  
fax 05921 72943-29  
info@ingo-wessling.de  
www.ingo-wessling.de

ingenieurbüro für gebäudetechnik  
dipl.-ing. ingo wessling vdi

## Neu ergänzt Alt

Aus Nordhorns Alter Burgschule wurde ein attraktives Wohndomizil

Die Aufgabe, ein historisches Gebäude einer neuen Nutzung zuzuführen, war nicht leicht. Im Fall der Alten Burgschule in der Nordhorner Innenstadt ist das anspruchsvolle Vorhaben gelungen.



Zwölf anspruchsvolle Wohnungen entstanden bei dem Bauprojekt Alte Burgschule.

pep NORDHORN. Die Zukunft des nach der Schließung der Burgschule leer stehenden Gebäudes auf der Vechteinsel hat die Stadt längere Zeit beschäftigt. In einem ersten Ausschreibungsverfahren hatten alle eingereichten Architektenentwürfe einen Abriss des roten Backsteinbaus bei der St. Augustinus-Kirche vorgesehen. Nach Protesten aus der Bürgerschaft entschied sich die Stadt dann für ein zweites Ausschreibungsverfahren, das den Erhalt des vor gut 100 Jahren errichteten Gebäudes direkt an der Vechte vorsah. Den Zuschlag bekam schließlich der Entwurf des Büros Pena Architekten aus Nordhorn. Bauherr ist die „GIU Grafschafter Immobilien Union“ mit Sitz in Nordhorn.

Durch Umbau und Erweiterung entstanden zwölf anspruchsvolle Wohnungen mit

Wohnflächen von 83 bis 115 Quadratmeter. Um die Anforderungen an modernes Wohnen zu erfüllen, waren Kreativität bei der Gestaltung und Kompetenz bei der energetischen Ausgestaltung gefordert.

Das dreigeschossige Hauptgebäude erhielt einen Anbau mit hellem Fassadenputz und Flachdach, der optisch mit einer Art Glasfuge vom Altbau getrennt wurde. „So entsteht ein interessanter Kontrast von Alt und Neu“, heißt es in einer Projektbeschreibung. „Damit wahren wir das traditionsreiche Erscheinungsbild und setzen zugleich einen zeitgemäßen Akzent“, erläutert Archi-

tekt Joaquim Pena. Großzügige Balkone und Terrassen dominieren die Fassade auf der Südseite. „Sie machen das Leben im Grünen in der Altstadt zu einem Erlebnis“, wie die Projektbetreiber feststellen.

Neue Wege ging Pena auch bei der Umsetzung von Maßnahmen zur Sicherung der Energieeffizienz. Sorgfältige Dämmung innen und außen war selbstverständlich. Gemeinsam mit Ingo Wessling vom Nordhorner Ingenieurbüro für Gebäudetechnik wurde eine zugleich energieeffiziente wie

**Hauptgebäude erhielt Anbau mit hellem Fassadenputz**

auch nutzerfreundliche Haustechnik geplant. So kommen beispielsweise Lüftungsanlagen zur kontrollierten Be- und Entlüftung der Wohnungen zum Einsatz.

Die zwölf Wohnungen, von denen noch drei zu erwerben sind, sind hochwertig ausgestattet. Bei der Badmöblierung wurde auf klassisches Design und optimale Funktionalität geachtet. Die Duschen sind barrierefrei.

Um auch bei zwölf Wohnparteien die größtmögliche Privatsphäre zu wahren, gibt

es zwei Treppenhäuser mit Aufzug. So müssen die Bewohner nicht die Flure ihrer Nachbarn benutzen, um ihre Wohnungen zu erreichen. „Ruhe und Diskretion sind gerade in einem Mehrfamilienkomplex außerordentlich angenehm“, wissen die Projektbetreiber. So können auch ältere Bewohner mühelos und barrierefrei in ihre Wohnungen gelangen.

Zu der neuen Wohnanlage gehören überdachte Parkplätze. Für die Fahrräder gibt es eine abschließbare Garage an der Südseite des Grundstücks. Hier befindet sich auch ein zusätzliches Gebäude für die Mülltonnen.

### Umbau Burgschule

Architekt: Joaquim Pena (Pena Architekten GbR)  
Bauherr: GIU Grafschafter Immobilien Union GmbH & Co. KG  
Fertigstellung: 2015  
Führungen: 11, 14, und 15.30 Uhr  
Gerberhook 2, Nordhorn

**Roxeler Ingenieurgesellschaft**  
Baugrundgutachten  
Baustoffprüfung  
Bauwerkserhaltung  
Roxeler Ingenieurgesellschaft mbH  
Niederlassung Nordhorn  
Hohenkörbener Weg 111 48527 Nordhorn  
Telefon (0 59 21) 88 37-0 Telefax (0 59 21) 88 37-37  
www.roxeler.de e-mail: mail@roxeler-noh.de

NEUES WOHNEN IN DER BURGSCHULE  
Die ehemalige Burgschule – Ihr neues Wohndomizil  
Nur noch 3 Wohnungen frei. Informieren Sie sich jetzt!  
Gerberhook 2 • 48529 Nordhorn

Bauträger: GIU Grafschafter Immobilien Union  
Hausverwaltung: EPI ELBERT + POLL DIENSTLEISTUNGSGRUPPE  
Beratung & Verkauf: niu norddeutsche Immobilien-union



Zentral und doch im Grünen leben die Bewohner.

Wir führten die Trockenbauarbeiten aus.  
H.D.K. TISCHLEREI GMBH  
LADENBAU INNENAUSBAU  
Charlottenstraße 35 · 48529 Nordhorn  
Tel. 05921 853760 · Fax 05921 8537620

Ihre Ansprechpartnerin für Anzeigenwerbung  
Anke Maathuis  
Tel.: 05921 707-430  
Fax: 05921 707-450  
a.maathuis@gn-online.de  
GN Grafschafter Nachrichten

HOFFMANN METALLBAU GMBH  
Zertifiziert nach DIN EN 1090  
Geländer ■ Treppen ■ Türen ■ Tore  
Bornestraße 17 · 48529 Nordhorn  
Tel. 05921 5563 · www.hoffmann-metallbau.net

Wir freuen uns für die „Alte Burgschule“ über die verdiente Prämierung! Glückwunsch!

www.bueter-bau.de  
bueter so wird gebaut!